Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

01. Jahrgang | Nr. 3 | Ausgabe März 2010

Frühlingsbote Osterhase

von Annegret Kronenberg

Krokus und Narzissen,
die blühen schon im Garten.
Nun komm' auch lieber Osterhas',
wir wollen nicht mehr warten.

Bring' uns bunte Eier mit,
gelbe, grüne, blaue und rote,
die Winterzeit war lang und trist,
sei du der Frühlingsbote.

**Die Verbandsgemeindebürgermeisterin,
die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden,
die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde,
die Druckerei und die Redaktion
wünschen allen Lesern des „Stadt- und Land-Boten"
ein frohes Osterfest!**

Infoteil

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Verbandsgemeinde Weida-Land die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im Bauhof

unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen der Bewerberin/des Bewerbers sind eine abgeschlossene Berufsausbildung, handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der Besitz des Führerscheins in den Klassen B, BE, C1, C1E und L. Wünschenswert sind der Führerschein der Klasse C sowie Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau.

Erwartet wird selbstständiges, zuverlässiges und eigenverantwortliches Arbeiten und die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagstätigkeit.
Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.
Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung gleichermaßen berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbung, tabellarischer Lebenslauf, Aus- und Fortbildungsnachweise) ist **bis zum 31.03.2010** an die

Verbandsgemeinde Weida-Land,
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf,

unter dem Kennwort „Bauhof“ zu richten.

Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Jägerprüfung 2010 im Saalekreis

Der Landkreis Saalekreis führt **am 30. Juni und am 3. Juli 2010** eine Jägerprüfung nach § 15 Abs. 5 Bundesjagdgesetz durch.
Die Prüfungsgebühr beträgt 125,- Euro.
Antragsformulare sind bei der Behörde (Ordnungsamt/Untere Jagdbehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg) erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2010.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Unteren Jagdbehörde unter den Tel.-Nr. 03461/40 12 37 und 40 12 19 zur Verfügung.

Schuljubiläum in Farnstädt

Die Schule Farnstädt feiert im nächsten Jahr (2011) ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir alle ehemaligen Lehrer und Schüler unserer Einrichtung bitten, Einschulungs-, Klassen- oder Abschlussfotos zur Verfügung zu stellen. Diese werden digitalisiert und selbstverständlich zurück gegeben.

Kollegium der Grundschule „Am Weinberg“ Farnstädt

Die Kleiderkammer in Schraplau
bleibt in der Zeit
vom 06.04.2010 bis 09.04.2010
geschlossen.

Achtung
Vereine und kulturelle Einrichtungen der Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre geplanten Kultur- und Sportveranstaltungen wie traditionelle Dorffeste, Märkte und Ausstellungen, sportliche Wettkämpfe und andere Höhepunkte im

Kultur- und Sportkalender des Landkreises Saalekreis für das II. Halbjahr 2010 bekannt zu machen! Wie? Ganz einfach:

Senden Sie **bis zum 19.04.2010** formlose Zuarbeiten an:

Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion Stadt- und Land-Bote
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

per Fax: 034774/4 39 33
oder per E-Mail: *redaktion@vg-weida-land.de*

Zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen benötigen wir folgende Informationen:

Wann? (Datum und Uhrzeit)
Was? (Art der Veranstaltung)
Wo? (genauer Veranstaltungsort)
Veranstalter? (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail oder Fax)

Die Weiterleitung Ihrer Informationen an den Landkreis Saalekreis übernehmen wir. Parallel dazu veröffentlichen wir Ihre Termine zum gegebenen Zeitpunkt dann auch im Stadt- und Land-Boten der Verbandsgemeinde Weida-Land.

Wedler, Leiterin Hauptamt

Mikrozensus 2010 – rund 12.000 Haushalte werden befragt

Bereits seit Jahresbeginn 2010 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Darüber hinaus werden in diesem Jahr auch Angaben zur Wohnsituation am Befragungsort, Miete und Nebenkosten erfragt. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedsstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBI. I S. 1350).
Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufalls-

verfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**.

Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinanderfolgende Jahre befragt.
Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**.

Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**.

Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.
Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlauf des Jahres 2010 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
18.03. Heinz Pittermann, Obhausen
21.03. Sieglinde Jünger, Jüdendorf
21.03. Günter Hellmund, Nemsdorf-Göhrendorf
22.03. Helga Pretscherno, Schraplau
22.03. Helga Jentsch, Barnstädt
24.03. Rosemarie Sawatzky, Obhausen
26.03. Erika Schwan, Obhausen
28.03. Wolfgang Köhler, Schraplau
28.03. Horst Heyder, Barnstädt
02.04. Veronika Trömel, Barnstädt
08.04. Walter Sieder, Nemsdorf-Göhrendorf
09.04. Doris Poblenz, Kalzendorf

zum 75. Geburtstag
16.03. Irma Weste, Alberstedt
20.03. Frieda Viktoria, Schraplau
20.03. Ingrid Schäfer, Altweidenbach
26.03. Manfred Heine, Schraplau
27.03. Ursula Waleschkowski, Obhausen
31.03. Waltraud Riehl, Schraplau
04.04. Josef Sklenar, Esperstedt
09.04. Anni Helbig, Schraplau
13.04. Ruth Pänzer, Steigra
13.04. Dietrich Schumann, Schraplau
14.04. Heinz Lehmann, Barnstädt

zum 80. Geburtstag
29.03. Wally Lautenschläger, Obhausen
04.04. Erna Heinrich, Albersroda
14.04. Adalbert Demme, Barnstädt

zum 85. Geburtstag
19.03. Werner Bornschein, Obhausen
26.03. Toni Edel, Kalzendorf
28.03. Irma Jänsch, Farnstädt
01.04. Dorothea Strohscherer, Steigra
08.04. Erhardt Höritz, Obhausen

zum 86. Geburtstag
29.03. Gertrud Festner, Steigra

zum 87. Geburtstag
15.03. Ilse Sieber, Barnstädt

zum 88. Geburtstag
03.04. Heinz Rothe, Schraplau
07.04. Margarethe Walther, Farnstädt
12.04. Eckhardt Ernst, Barnstädt
13.04. Anneliese Weidig, Schnellroda

zum 90. Geburtstag
25.03. Margarete Johann, Schraplau
10.04. Charlotte Pfeiffer, Farnstädt

zum 94. Geburtstag
13.04. Leni Mark, Obhausen

Aktuelles

Baugeschehen in unserer Verbandsgemeinde

Auch während des Winters wird in unserer Verbandsgemeinde gebaut. Ein Beispiel dafür sind die Sanierungsarbeiten der Sanitäranlagen in der Turnhalle der Grundschule „Am Weinberg“ in Farnstädt.
Während der Maßnahme wurden unter anderem die Heizungsanlage und die Sanitärinstallationen erneuert, so dass den Kindern der Grundschule und den Mitgliedern der Vereine, welche die Halle nutzen, zeitgemäße und funktionstüchtige Duschen und Toiletten zur Verfügung stehen.
Die Rohbauarbeiten wurden durch das Bauunternehmen Dohrmann aus Farnstädt realisiert, die Elektrofirma Rosenbusch aus Querfurt sorgte für Strom, die Firma HSI aus Querfurt war für die Sanitärinstallation zuständig, die Holzwerkstatt Frank Schuhmann aus Nemsdorf-Göhrendorf baute die Türen ein und die Firma H & K Fliesenleger GmbH aus Heringen verlegte die Fliesen im gesamten Objekt.
Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 130.000,00 Euro. Der Gemeinde Farnstädt standen für die Sanierung Fördermittel vom Landesverwaltungsamt aus dem Bereich kommunaler Sportstätten in Höhe von 39.000,00 Euro zur Verfügung.

Bauamt

Finanzierung der Orgelsanierung fast perfekt

Schneller als in der letzten Ausgabe des „Stadt- und Land-Boten“ angekündigt, möchten wir unsere örtliche und regionale Bevölkerung über den neuesten Stand in Sachen Reparatur der Orgel in der Barnstädter St. Wenzel Kirche informieren. Wie im o.g. Beitrag erwähnt, wurden den ausstehenden Entscheidungen zu entsprechenden Förderanträgen mit großer Erwartung und Zuversicht entgegengesehen.
Inzwischen haben sich diese, unsere Hoffnungen erfüllt, so dass der Startschuss für den Beginn der handwerklichen Reparaturarbeiten in der nächsten Zeit gegeben werden könnte. Mit großer Freude können wir den Erhalt von Zuwendungsbescheiden folgender Institutionen und Stiftungen vermelden:

- Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt Magdeburg 9.000,- Euro
- Stiftung Orgelklang Hannover 7.500,- Euro
- Orgelfonds der EKM 12.500,- Euro
(schriftl. Bestätigung steht noch aus)

Von dieser Stelle aus bedanken wir uns bei den drei Spendern ganz, ganz herzlich. Dank dieser Fördergelder sind nunmehr rund 90 % der Gesamtkosten unseres Projektes abgesichert. Andererseits bedeutet das aber auch, eine gewisse Finanzierungslücke besteht noch. Und die gilt es nun zu schließen. In diesem Sinne appellieren wir nochmals an die Firmen, Institutionen und Einwohner unseres Heimatortes sowie an alle, die sich mit Barnstädt verbunden fühlen, uns mit einer Spende zu unterstützen. Vielen Dank!

Die Spendenkonten lauten:

- Bank für Kirche und Diakonie Duisburg
Bankleitzahl: 350 601 90; Konto-Nummer: 155 010 5027

- Saalesparkasse Halle
Bankleitzahl: 800 537 62; Konto-Nummer: 374 000 4770

G. Schmidt, Förderverein

Barock-Orgel auf der Westempore des Kirchenschiffs

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf

Jugendarbeit aktiviert

Am 30.01.2010 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Geladene Gäste waren unser Bürgermeister, Herr Reh, und der Leiter des Ordnungsamtes unserer Verbandsgemeinde, Herr Dubb.
Am 04.01.2010 konnten wir ein neues Mitglied begrüßen. Leider mussten wir auch einen Austritt zur Kenntnis nehmen.
Im Jahr 2009 hatten wir keinen Einsatz zu verzeichnen. Die letzten Einsätze waren ein Wohnungsbrand am 28.12.2008 und ein Altkleidercontainerbrand am 31.12.2008.
Am 04.04.2009 organisierten wir zu Ehren des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr eine Tanzveranstaltung.
Am 19.09.2009 fuhren wir mit dem Reiseunternehmen Phillipp zum Flughafen Leipzig/Halle, wo wir uns die Berufsfeuerwehr ansahen.
Ein ganz besonderer Höhepunkt unserer Jahreshauptversammlung war die Wiederaufnahme der Jugendarbeit, was unseren Bürgermeister sehr freute. Hierfür absolvierten Kamerad Mathias Lengert, Benjamin Behnke und Kevin Eley den Lehrgang „Jugendwart“ in Heyrothsberge.
Die vier kleinen Kameraden der ersten Stunde unserer Jugendwehr sind Benjamin Sachsenweger, Benjamin Bothur, Niklas Prinz und Hannes Eley. Zu unserer Versammlung bekamen sie ihre Einsatzkleidung und waren ganz stolz. Damit wir und ihre Eltern ein Einblick über die Jugendarbeit bekamen, beantworteten sie ganz eifrig die Fragen ihrer Ausbilder.
Die Muttis und Vatis waren sichtlich stolz auf ihre Sprösslinge.
Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder oder Jugendliche ab 9 Jahren den Weg zu uns finden würden.
Zu unserer Jahreshauptversammlung wurden Kamerad Peter Knupp für 30 Jahre, Kamerad Alexander Knupp und Kamerad Denis Weise für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Kamerad Mathias Lengert wurde zum Löschmeister befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Kamerad Benjamin Behnke, Kamerad Frank Glaser und Kamerad Sebastian Weber befördert.
Die Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf hat sich fest vorgenommen, allen Kameraden, die ihre Grundausbildung noch nicht absolvieren konnten, es in diesem Jahr zu ermöglichen. Die ersten Planungen wurden schon unternommen.

Die Kameraden
der FFW Nemsdorf-Göhrendorf

Jahresversammlung Freiwillige Feuerwehr Obhausen

Freud und Leid, wie es größer nicht sein kann!

Zu den absoluten Höhepunkten für freiwillige Feuerwehrfrauen und -männer zählt die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos. Dabei ist die Freude um so ausgeprägter, je größer das Fahrzeug ist, das der Wehr zur Verfügung gestellt wird.
Insofern war im Mai die Übergabe des Hilfeleistungsfahrzeuges vom Typ HLF 20/16 an die Obhäuser Wehr, das prägende Ereignis für das Jahr 2009, wie Wehrleiter Ronny Rebs in seinem Bericht zur Jahresversammlung resümierte.
Mit der Freigabe des Autobahnteilstückes unmittelbar vor der Haustür und der kurzfristigen Zuteilung der damit verbundenen Aufgaben zur Gefahrenabwehr an die Obhäuser Wehr, neben der Ortswehr Esperstedt, als Nummer eins im Notfall, wuchs das Anforderungsspektrum schlagartig über Nacht.
Bereits neun Tage nach Eröffnung wurden die Kameraden erstmals auf die A 38 gerufen. Hier wurde rasch deutlich, dass man zwar materiell sehr gut ausgerüstet war, aber die Transportgeschwindigkeit mit dem treuen Tragkraftspritzenfahrzeug samt Anhänger, um mit den notwendigem Rettungsgerät an den Unglücksort zu gelangen, sehr zu wünschen übrig ließ.
Gefordert durch diese Erkenntnis erwies sich einmal mehr Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher als absolut verlässlicher Dienstherr und „Mann der Tat”. Zur Umsetzung des gesteckten Zieles bot die mögliche Förderschiene des Landes allerdings wenig Aussicht auf eine kurzfristige Lösung des Problems. Per „Mausklick” fand Kay-Uwe Böttcher im Internet eine finanzierbare Lösung in Form eines gebrauchten, aber generalüberholten Hilfeleistungslöschfahrzeuges.
Allerdings so richtig Freude wollte nicht aufkommen, denn beim Einsatz am 07. März, verstarb der Obhäuser Feuerwehrkamerad Rudi Hahn. Wie alle anderen an dem Tag, wollte er der Jugendfeuerwehr Stedten helfen, die in einen Unfall verwickelt war. Am Unglücksort eingetroffen, erlitt der engagierte Retter einen Herzinfarkt. Trotz der sofortigen ärztlichen Versorgung durch den bereits ebenfalls an der Einsatzstelle befindlichen Notarzt verstarb der Obhäuser Kamerad auf dem Weg ins Krankenhaus.
Die Trauerfeier fand unter Anteilnahme von Landrat Frank Bannert sowie zahlloser Kameraden statt, die Rudi Hahn auf seinem letzten Einsatz ehrenvoll begleiteten.
Insgesamt wurde die Obhäuser Wehr im zurückliegenden Jahr zu 11 Einsätzen alarmiert.
Um das Übergreifen eines Strohdiemenbrandes bei Neuweidenbach auf einen benachbarten Diemen zu verhindern, waren die Feuerwehrleute zwei Tage im Einsatz. Dabei wurde im Februar während des kontrollierten Abbrennen des Strohes in Schichten Brandwache gehalten.
Dazu betreuten die ehrenamtlichen Feuerwehrleute sicherheitstechnisch bei zehn Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine und Einrichtungen, deren Festumzüge bzw. Feuerwerke. Ebenso beteiligten sich die Blauröcke am Dorffest „Obhäuser Bleiche” und luden selbst zum „Tag der offenen Tür” ein.
In diesem Zusammenhang bedankte sich Wehrleiter Ronny Rebs bei den Gewerbetreibenden des Ortes sowie den Partnern und Familien der Feuerwehrleute für deren unermüdliche Unterstützung.
Im Rahmen der Umstrukturierung der Verwaltungsgemeinschaft zur Verbandsgemeinde wird es auch in der Organisation Veränderungen im Löschwesen geben. So unterstehen durch die Eingemeindung die Wehren von Kuckenburg, angeführt von Peter Schneider und Esperstedt, unter Leitung von Andreas Michaelis, ebenfalls dem Obhäuser Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher, der eine Gleichbehandlung aller versprach.

Neben dem kommissarisch eingesetzten Verbandsgemeindewehrleiter Rudolf Bernhardt, konnte Ronny Rebs auch die Wehrleiter der neuen Obhäuser Ortsteile zur Jahresversammlung begrüßen.
„Wir müssen den Stand halten, wobei wir es gewohnt sind, keine Luftschlösser zu bauen", mit diesen Worten legte Bernhardt die gemeinsamen Ziele für die Zukunft fest.
Zusammen mit Yvonne Hartmann, Nico Nasarek und Marcel Dunkel betreut Jugendwart Matthias Becker den Nachwuchs der Obhäuser Wehr. Durch ihre engagierte Arbeit konnten wieder von den acht Jungen und Mädchen zwei junge Feuerwehrleute in die aktive Wehr übernommen werden. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung beteiligen sich die Mitglieder der Jugendabteilung sehr engagiert bei den Sicherungseinsätzen.
Bürgermeister Böttcher ernannte Christoph Seela, nach Absolvierung der vorgeschriebenen Lehrgänge, zum Feuerwehrmann. In den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann wurden Yvonne Hartmann und Marcel Dunkel befördert.

Christian Altenburg-Herfurth

Wehrleiter Ronny Rebs (von links) und die ausgezeichneten Obhäuser Kameraden Christoph Seela, Yvonne Hartmann und Marcel Dunkel. Die Beförderungen nahm Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher vor.

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 24. März 2010!

Der **Vorstand der Jagdgenossenschaft „Vierdörfer" Barnstädt**
lädt alle Landeigentümer zur

Jahresversammlung am 25.03.2010 um 19.00 Uhr

in die Gaststätte Heinrich in Göhrendorf ein.

Die **Jagdgenossenschaft Schraplau**
lädt alle Landeigentümer zur

Jahresversammlung am 22.04.2010 um 18.00 Uhr

in die Gaststätte „Zur Waida" in Schraplau ein.

Einladung zur Öffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung in Steigra

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag, dem 25.03.2010 um 19.00 Uhr findet
in der Gaststätte „Zum Fröhlichen Zecher" in Kalzendorf
eine Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Tagesordnung:
- Vortrag über Naturereignisse in unserer Region
- Informationen zum Jagdbetrieb
- Verschiedenes

Eingeladen sind alle Landeigentümer der Gemarkung Steigra, Kalzendorf und Jüdendorf.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Steigra

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Sonntag	28.03.	09.00 Uhr	
Sonntag	11.04.	10.30 Uhr	

Gottesdienst in Schnellroda

Ostermontag	05.04.	10.30 Uhr	

Gottesdienst in Steigra

Sonntag	21.03.	14.00 Uhr	
Karfreitag	02.04.	10.00 Uhr	

Gottesdienst in Farnstädt

Karfreitag	02.04.	14.00 Uhr	
Ostersonntag	04.04.	10.00 Uhr	Kirche Unterfarnstädt

Gottesdienst in Schraplau

Ostersonntag	04.04.	10.00 Uhr	

Gottesdienst in Nemsdorf

Ostersonntag	04.04.	10.30 Uhr	Oster-Gottesdienst

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag	21.03.	09.00 Uhr	
Karfreitag	02.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Barnstädt

Ostersonntag	04.04.	14.00 Uhr	Familien-Oster-Gottesdienst

Gottesdienst in Göhritz

Sonntag	21.03.	10.30 Uhr	
Sonntag	11.04.	09.00 Uhr	

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	21.03.	10.00 Uhr	Kinder-Weltgebetstag (Familien-GD)

Montag, 22.03. bis Donnerstag, 25.03. jeweils 18.00 Uhr Bibelwoche

Sonntag	28.03.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Karfreitag	02.04.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag	04.04.	07.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst „Osternacht“
Ostermontag	05.04.	10.00 Uhr	Familien-Oster-Gottesdienst
Sonntag	11.04.	14.00 Uhr	Diamantene Konfirmation

Gottesdienst in Esperstedt

Ostermontag	05.04.	10.00 Uhr	(mit Taufe)
Mittwoch	14.04.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Kuckenburg

Ostersonntag	04.04.	09.00 Uhr	Oster-Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Palmsonntag	28.03.	09.00 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe
Gründonnerstag	01.04.	19.30 Uhr	Hl. Messe, Agapefeier, Ölbergstunde
Karfreitag	02.04.	15.00 Uhr	Kreuzesfeier
Ostersonntag	04.04.	10.00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeinden
Ostermontag	05.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	11.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Palmsonntag	28.03.	10.45 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe
Karfreitag	02.04.	15.00 Uhr	Kreuzesfeier
Karsamstag	03.04.	21.00 Uhr	Osternachtsfeier für alle Gemeinden
Ostermontag	05.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst
Sonntag	11.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag	11.04.	ab 08.30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Samstag	27.03.	15.00 Uhr–15.30 Uhr in Röblingen
Samstag	27.03.	16.00 Uhr–17.00 Uhr in Querfurt
Montag	29.03.	17.00 Uhr–17.30 Uhr in Röblingen
Montag	29.03.	18.00 Uhr–18.30 Uhr in Querfurt

Gruppenzusammenkünfte

Krabbelgruppe in Röblingen am 17.03. um 15.00 Uhr
Kleinkindstunde in Röblingen am 24.03. um 15.00 Uhr
Erstkommunionsunterricht in Querfurt am 19.03. um 15.30 Uhr
Religionsunterricht 4.–7.Kl. in Röblingen am 20.03. um 09.00 Uhr
Jugendstunde in Röblingen am Mittwoch um 18.00 Uhr
Kolpingfamilie in Röblingen am 20.03. um 17.00 Uhr
Glaubensgespräch für Erwachsene am 17.03. um 20.15 Uhr in Röblingen
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorennachmittag in Querfurt am 15.03. um 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in Röblingen am 18.03. um 14.00 Uhr
Gemeindenachmittag in Nebra am 16.03. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 23.03. und am 13.04. um 20.00 Uhr
Kirchenchor in Nebra am Montag um 19.00 Uhr
Skatabend in Querfurt am 26.03. um 19.00 Uhr

Besondere Termine

26.03.–01.04.		Exerzitientage der Jugend
28.03.	um 14.00 Uhr	Ökum. Kreuzweg Asendorf-Dornstedt-Steuden

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet

Vortragsthemen:

20.03. und 21.03.	Versammlung Eisleben besucht den Kreiskongress in Glauchau (Sachsen) „Wie können wir unsere geistige Gesinnung schützen?“
28.03. um 09.30 Uhr	„Wie können wir Gottes Gebote noch besser befolgen?“
30.03. um 20.00 Uhr	„Die Feier zum Gedenken an den Tod Christi beobachten“

Münzvortrag in Schraplau

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens lädt der Kultur- und Heimatverein Schraplau e.V. am

24. März 2010 um 18.30 Uhr

zu einem Vortrag zur Mansfelder und Schraplauer Münzgeschichte in das Rathaus Schraplau ein.

…ET SCHRA…magdeburgisch…mansfeldisch…preußisch. Geld und Münze in der Schraplauer Geschichte

Referent: Ulf Dräger, Kustos des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt (Stiftung Moritzburg Halle)

Spruchtaler 1602
Grafschaft Mansfeld, Linie zu Schraplau – Mittelort, Heinrich II. (1595–1602 allein), Münzstätte Eisleben, Münzmeister Georg Meinhart

Der Eintritt ist frei!

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
E-Mail: info@druckerei-walther.de

Am 03. April lodern wieder die Osterfeuer

in der *Gemeinde Barnstädt* nahe der Weidaquelle

Am Samstag, dem 03. April lädt der BFC e.V. zum **16. traditionellen Osterfeuer** ein.
Wie schon in den letzten Jahren findet es **an dem Platz nahe der Weidaquelle** statt. Die Entzündung des Feuers durch den Osterhasen ist für 19.31 Uhr geplant. Es gibt wieder einige tolle Überraschungen. Nur so viel: ein Stargast wurde engagiert. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Je nach Witterungsverhältnissen werden wir versuchen, Euch auch Gelegenheit zum Tanzen zu bieten.
Am Karfreitag sammeln wir, mit Unterstützung der einheimischen Unternehmen, Baumschnitt und unbehandeltes Holz ein.
Wir bitten die Barnstädter Bürger, das Holz bzw. den Baumschnitt an diesem Tag vor den Grundstücken abzulagern und **von selbständigen Ablagerungen am Ort des Osterfeuers abzusehen**.
Wir würden uns freuen, Euch zahlreich begrüßen zu können.

„Barnscht Helau“

---

in der *Gemeinde Farnstädt* auf dem Windberg in Farnstädt und auf der Spielburg in Alberstedt

Wir laden alle Einwohner und Gäste der Gemeinde Farnstädt zum traditionellen Osterfeuer **am 03. April ab 19.00 Uhr** auf den **Windberg** ein.
Natürlich haben sie auch in diesem Jahr bunte Ostereier, eine solide Versorgung und gute Unterhaltung vorbereitet.
Alle Bürger, die Holzabfälle haben, können diese am 27.03. und am 28.03. in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zum Brandplatz bringen.
Die Anfuhr und Lagerung wird von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beaufsichtigt.
Wir weisen nochmals darauf hin, dass **nur unbehandeltes Holz** angefahren werden darf.

Ein frohes Osterfest wünschen die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e.V.

Das Osterfeuer in *Alberstedt* wird am **03. April um 17.30 Uhr auf der Spielburg** entfacht.
Der Tradition folgend kommt eine Stunde vorher, also um **16.30 Uhr** der **Osterhase**. Und weil die Ostereiersuche hungrig macht und das Knistern des Osterfeuers die Geselligkeit fördert, ist für Speisen und Getränke gesorgt.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt freuen sich schon jetzt auf alle großen und kleinen Gäste und wünschen den Lesern unseres Stadt- und Land-Boten ein frohes Osterfest.

---

in der *Gemeinde Obhausen* auf dem Bleichplatz

Am Samstag, dem 03. April findet in Obhausen auf dem Platz hinter der Feuerwehr unser traditionelles Osterfeuer statt.
Ab 19.00 Uhr können die Kinder auf dem Bleichplatz Ostereier suchen, wobei der Osterhase auch kleine Preise versteckt. Diese werden dann vor dem Anzünden des Osterfeuers an die Kinder überreicht. **Um 20.00 Uhr wird das Feuer entfacht.**
Für die Kinder gibt es am kleinen Osterfeuer Knüppelkuchen und Pommes. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.

Ein schönes Osterfest wünschen allen Einwohnern und Gästen von Obhausen, Neuweidenbach, Altweidenbach, Döcklitz, Esperstedt und Kuckenburg

Die Obhäuser Pfingstburschen

---

in der *Stadt Schraplau* mit Fackelumzug

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schraplau und Umgebung, wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Osterfeuer mit Fackelumzug ein.
Ostersonnabend Stellplatz: Rathaus Beginn: 19.00 Uhr
(Fackeln können käuflich erworben werden)
Für Unterhaltung sorgt der Feuerwehrspielmannszug Röblingen. Im Festzelt laden ausreichend Sitzplätze zum Verweilen ein. Speisen und Getränke sind wie immer im Angebot.

Die Freiwillige Feuerwehr Schraplau wünscht allen ein frohes Osterfest.

Ostereiersuche an der Kirche Unterfarnstädt

Der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. lädt alle Kinder zum **Ostereiersuchen an und um die Kirche „St. Sylvester“** ein. „Meister Lampe“ versteckt die Ostereier am **Ostersonntag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**.

In diesem Jahr findet nach langer Zeit der **Ostergottesdienst für die Kirchengemeinde Farnstädt in der Kirche Unterfarnstädt von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr am Ostersonntag** statt. Österlich geschmückt wird die Kirche durch die Frauen der Kreativgruppe Farnstädt.

Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf Ihren Besuch in der Kirche Unterfarnstädt zu Ostern 2010!

Eva Lampe
Vereinsvorsitzende Förderverein
Kirche Unterfarnstädt e.V.

Ostereiersuche an der Dorfkirche Esperstedt

Es ist schon Tradition geworden, dass wir vom Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V. und die Kirchengemeinde am Osterfest auf dem Kirchengelände allerlei Überraschungen für die Kinder verstecken.
Zum **Ostergottesdienst mit einer Taufe** wird am **Ostermontag, dem 05.04.2010 um 10.00 Uhr** in die Kirche eingeladen.

Im Anschluss daran können die Kinder, hoffentlich bei Sonnenschein, im Kirchgarten die Süßigkeiten und die Ostereier suchen. Die Eier stellt auch in diesem Jahr der Kleintier- und Geflügelzuchtverein Esperstedt zur Verfügung.

Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V.

Unsere Karnevalisten ziehen Bilanz

Karnevalistische Grüße vom Barnstädter Faschings Club e. V.

Liebe Närrinnen und Narren,

zum Abschluss der 31. Session möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei unserem Publikum für die tolle Stimmung zu unseren Veranstaltungen zu bedanken. Ebenfalls ist es uns eine Herzenssache, unseren vielen Sponsoren für die erwiesene materielle sowie finanzielle Hilfe zu danken. Unser Prinzenpaar, Anika I. und Marcel I., haben das Zepter abgegeben und der Gemeindeschlüssel liegt wieder im Safe unseres Bürgermeisters, Herrn Otto Weber.
Wir sind natürlich ein Verein, der das gesamte Jahr arbeitet, denn nach der Saison ist ja bekanntlich schon vor der Saison.
Unsere nächsten Termine stehen schon fest:

Gründungsversammlung BFC	23.03.	18.31 Uhr	„Goldener Hirsch“
16. Traditionsosterfeuer BFC	03.04.	19.31 Uhr	„An der Weidaquelle“
4. Ballermannfete	28.08.	20.11 Uhr	Baumanger Barnstädt

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Sponsoren viel Spaß in der „faschingsarmen Zeit“.

„Barnscht Helau“
U. Schmidt

Mit Bütt & Tanz auf unserem Saal, luden wir zum Karneval!

Rückblickend auf unsere erfolgreiche 26. Saison möchten wir, die GNK, uns bei unserem treuen Publikum bedanken. Auch hoffen wir, Lust auf mehr geweckt zu haben. Falls dies der Fall ist, dann schauen Sie doch einfach in der nächsten Saison, ab November 2010, wieder rein und beglücken uns mit Ihrem Beifall. Natürlich sind auch alle anderen willkommen, deren Interesse wir neu geweckt haben.
Alle diejenigen, die nicht so lange warten können oder wollen, laden wir recht herzlich zu unserem GFK-Fußballturnier am 10. Juli 2010 auf dem Barnstädter Fußballplatz ein.

Mit einem
„Göhritz Helau“,

Ihre
Göhritzer Narrenkiste

Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützten

Die FKG e.V. konnte zu allen Veranstaltungen ein tolles Publikum empfangen. Das Programm und somit die kreativen Köpfe und Darsteller wurden mit tobendem Applaus und dem nicht seltenen, lautstarken Wunsch nach einer Zugabe belohnt.
Die kleine Tanzgruppe lud ein, sich an kleinen, zuckersüßen Häschen, zu erfreuen. Die nächste Tanzgruppe brachte als Zebras, Löwen und Giraffen verkleidet den Move auf den Saal. Die mittlere Tanzgruppe erinnerte mit einem Michael-Jackson-Medley an die Pop-Ikone.
Als Stewardessen verkleideten sich die Mädels des großen Balletts und starteten den letzten Aufruf für Werner und Regina für den Flug 989 mit der PARTY-AIRLINE. Da bekam auch der letzte Gast Lust auf Urlaub im sonnigen Süden. Zur Unterwasserparty ging's mit dem Männerballett. Hinter einer großen Haarpracht, Muschel-BH's und einer riesen Portion von blauem Glitzer, waren die Männer kaum zu erkennen.
Zwischen der ganzen Tanzerei gab es jede Menge zu lachen bei Bütt, Spiel, Sketch und Gesang.
Nach 5 Jahren „Pause" stand, unter dem Motto „Arabische Nächte", die langersehnte Weiberfastnacht wieder auf dem Plan. Es wurde erstklassige Unterhaltung geboten mit Spiel, Gesang und Tanz. Ein Saal voller Frauen bebte und kaum ein Auge blieb trocken.
Durch den Abend führte die zauberhafte Jeannie und ihr pinkfarbiger 300 Jahre alter Flaschengeist. Wertvolle Tipps erhielt man an der Telefonhotline, z. B. dass man dem Mann immer ein großes teures Geschenk kaufen sollte und ein schönes Essen zubereiten darf.
Mit insgesamt 6 Abendveranstaltungen, einem Seniorenfasching und einem Kinderfasching kann die Farnstädter Karnevalsgesellschaft e. V. stolz sein, so oft eine „volle Hütte" zu haben.

Danke an alle, die uns seit Jahren die Treue halten…
Danke an alle, die uns neu „ausprobiert" haben…
Danke an alle, die uns tatkräftig unterstützten.

Wir würden uns freuen, Euch alle in der 48. Saison wieder begrüßen zu dürfen.

Farnstadt Helau!
Andrea Seidler i. A. der FKG e. V.

Märchenhaft und wunderbar, so war es auch im 38. Jahr

Eine erfolgreiche Saison liegt nun hinter uns.
Ein bunt gemischtes Programm aus Tanz, Sketch und Gesang hat wieder einmal für Stimmung und Begeisterung gesorgt.
Vielen Dank an das tolle Publikum, das durch Aufmerksamkeit, viel Beifall und Zugaberufe unser Programm belohnt hat.
Ein großes Dankeschön an alle Eltern unserer Tanzfunken, den Tanzgruppen und deren Trainern, den Damen des NCC und allen Mitgliedern für ihre tolle Arbeit in dieser Saison. Der NCC bedankt sich ebenfalls bei unseren Freunden und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit – bis zum 11.11.2010!

Nemsdorf Helau

Beim SCC wurde gesungen, getanzt und gelacht

Unser Motto in dieser Saison war: „Singen, Tanzen, Lachen, wir lassen's richtig krachen." Obwohl der Saal nicht immer krachend voll war, so war die Stimmung und Begeisterung jedes Mal super. Die Veranstaltung in Hedersleben und beide Abendveranstaltungen in Schraplau sowie der Kinderfasching und der Seniorenfasching fanden großen Anklang beim Publikum. Besonders das abwechslungsreiche und vielfältige Programm des SCC wurde hervorgehoben.
Wir möchten uns bei unseren Sponsoren und besonders bei unserem Publikum für das Interesse und die tolle Stimmung bei den Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Mit unserem Jugendfasching am 20. Februar konnten wir eine Menge Jugendliche für den Fasching begeistern, was ein voller Saal und auch viele Kostüme bewiesen.
Wir schauen jetzt besonders optimistisch auf die nächste Saison, in der der SCC sein 30-jähriges Bestehen feiert. Auch in der nächsten Saison werden wir unser Publikum mit Spaß und närrischem Treiben überraschen.

Schrap – schrap – lau – lau

Kirstein
Präsident des SCC

Dankeschön für die Treue!

Der Steigraer Carnevalsverein beendet eine erfolgreiche Session 2009/2010.
Mit „Sandmann, Pittiplatsch und Erich – war es wieder herrlich" sowie dem Motto
„20 Jahre ist es her, 40 Jahre DDR"
haben wir viele in alte Zeiten versetzt und die Erinnerung zauberte bei so manchem ein Schmunzeln ins Gesicht. Hiermit möchte sich der SCV herzlichst bei allen Mitwirkenden, Sponsoren, Kuchenbäckern und vor allem bei unserem tollen Publikum bedanken.
Bleiben Sie alle gesund, bis zur nächsten Session 2010/2011.

Es grüßt Sie der SCV mit „Steier Helau"

Landesmeisterschaften in den karnevalistischen Tänzen in Dessau

Am letzten Wochenende im Februar fand in der Sporthalle der Hugo Junkers Berufsschule in Dessau die 12. Landesmeisterschaft in den karnevalistischen Tänzen statt.
In der proppevollen Halle zeigten die Tänzerinnen und Tänzer des Karneval Landesverbandes, was sie drauf haben. Garden, Solisten und Schautänzer stellten sich den gestrengen Blicken der Wertungsrichter.
Der Carneval Club Obhausen stellte sich in den drei ausgeschriebenen Alterklassen mit insgesamt zehn Starts. In der Altersgruppe Jugend (6–11 Jahre) errang die Nicolaigarde, mit dem dritten Platz im Gardetanz, den ersten Pokal des Tages. Tanzmariechen Laura Selle konnte mit einem sehr guten 4. Platz zufrieden sein. In der Kategorie Schautanz gelang den kleinen Dinosauriern vom CCO, mit dem Tanz „Weg da mit den Pfoten", der erste Platz und damit der Landesmeistertitel.
Die Junioren (12–15 Jahre) des CCO wollten den Erfolgen der Kleinsten in Nichts nachstehen und tanzten sich im Gardetanz ebenfalls mit Platz drei auf das Siegertreppchen. Die beiden Juniorentanzmariechen Joe-Anne Schulz und Milena Büttner konnten den Sieg sogar untereinander ausmachen. Joe-Anne sicherte sich mit minimalem Vorsprung den Sieg vor Milena.
Im Schautanz kam es zu einer spannenden Entscheidung. Mit nur einem Punkt Vorsprung gelang mit „Deutschland ein Sommermärchen" auch den Junioren der Sieg.
Der Petrigarde des CCO gelang in der Altersklasse Aktive (16 Jahre und älter) ein ganz besonders Kunststück. Die hohe Wertung bedeutete für die Mädchen nicht nur den Titel des Landes-

meisters, sondern auch die höchste Wertung des Tages für Tanzformationen. Dies ist bisher noch keiner Garde in Sachsen-Anhalt gelungen. Auch das Showballett des CCO ertanzte sich mit „Green Stars“ den ersten Platz in der Kategorie Schautanz.
Die absolute Höchstleistung des Tages konnte sich, wie in den letzten Jahren, wieder Tanzmariechen Lisa Grünhage erobern. Die nunmehr achtfache Landesmeisterin ist das Aushängeschild des anhaltinischen karnevalistischen Tanzes. Die sechs ertanzten Landesmeistertitel sind aber nicht nur Lohn, sondern auch Verpflichtung. Denn diese bedeuten natürlich auch die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft. Mit seinen sechs Starts wird der CCO das Land Sachsen-Anhalt auf diesem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft als stärkster Tanzsportverein seines Landesverbandes vertreten.

Obhusa Ahoi
Holger Grünhage
Präsident des CCO

Aus unseren KITA's berichtet

Sponsorenfest bei den „Angerspatzen“ in Barnstädt

Im Januar fand unsere, schon zur Tradition gewordene, Dankeschönveranstaltung für unsere Sponsoren statt.
Die „Angerspatzen“ der großen Gruppe erfreuten die zahlreichen Gäste mit einem unterhaltsamen Programm. Sie boten Lieder, Gedichte und lustige Fingerspiele dar.
Danach nutzen Frau Meisel vom Elternkuratorium und die Leiterin unser Einrichtung, Frau Barczewski, die Gelegenheit, allen Sponsoren noch einmal zu danken. Sie berichteten außerdem über die Verwendung der Spendengelder (u.a. für die Neugestaltung des Spielplatzes) und gaben einen Ausblick auf weitere Vorhaben. Natürlich wurde während der gemütlichen Stunden auch für das leibliche Wohl unserer Sponsoren gesorgt. Dank der fleißigen Unterstützung durch viele Eltern konnten leckere Sachen serviert werden.
An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an unsere „Köche“ und „Bäcker“.
Zum Abschluss wurde dann unser Sponsorenbaum präsentiert. Hier erinnern viele Blätter mit dem Namen der Sponsoren an ihre freundliche Unterstützung für unsere Kindertagesstätte „Angerspatzen“.
Im Frühling wird dieser Baum, für alle sichtbar, an der Fassade unserer Einrichtung angebracht.
Wir würden uns freuen, wenn die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren so toll bleibt.

Danke!
Babett Burkhardt
im Namen aller „Angerspatzen“

Die Kita Schraplau sagt: „Danke!“

Weihnachten und Fasching sind zwar längst vorbei, aber zum bedanken ist es nie zu spät.
Deshalb wollen wir einmal ganz herzlich allen Sponsoren danken, die regelmäßig an unsere Kindereinrichtung denken und uns mit Geld- und Sachspenden beschenken.
Vielen Dank sagen wir der Saalesparkasse, dem CDU Ortsvorstand Schraplau, der Wohnungsbaugenossenschaft Schraplau und dem Fotostudio Saray Röblingen.
Des Weiteren bedanken wir uns bei der Klemme AG Eisleben, die uns, auf Initiative der Familie Lehmann aus Schraplau, Pfannkuchen zum Fasching spendiert hat.

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindertagesstätte „Goldenes Schlüsselchen“
Schraplau

Sportliche Aktivitäten

Turniersieg eigentlich Nebensache

Am 05.02. nahm der SV 46 bei einem Benefizturnier zu Gunsten der Erdbebenopfer von Haiti in Merseburg teil. Organisiert wurde das Turnier von der Kinderpflegeklasse 9/2 der Berufsschule II und dem SV Merseburg 99. Federführend war unter anderem auch die Freundin unseres Trainers, Monique. Da war die Teilnahme für uns natürlich Ehrensache.
Dem guten Zweck an diesem Abend dienend, spendeten wir vor Turnierbeginn das Preisgeld von 50 Euro vom 3. Platz beim Querfurter Wohnungsbaucup und aus der Mannschaftskasse packte „Örtschie“ später, für die von uns geschossenen Tore, noch 25 Euro oben drauf.
Der Fußball war also nur Mittel zum Zweck. Die anwesenden 10 Mannschaften hatten ihren Spaß und wie die gute Stimmung auf den Rängen bewies, die überraschend vielen Zuschauer auch.
Nach dem Gruppensieg, mit vier Siegen für den SV 46, kam es zum Finale gegen die A-Jugend von VFB IMO.
Nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit konnten wir das 9-Meterschießen mit 2:1 gewinnen.
Aber das Wichtigste an diesem Abend war der Erlös:
Knapp 2000 Euro konnten zusammengebracht werden.
Der SV 46 freut sich sehr, dass er dazu seinen Teil beitragen konnte und bedankt sich nochmals bei allen Organisatoren und Spendern für einen rundum gelungenen Abend zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti.
Ein besonderer Dank an unseren René, der die Mädels am Ausschank tatkräftig unterstützte und dafür sorgte, dass der Zapfhahn am Laufen blieb. Obwohl die Mädels um Monique alles super organisiert hatten, waren sie sichtlich froh über die professionelle Unterstützung.

Kapitän David Körner nimmt von Monique den Benefizpokal für den Sieger entgegen.

Unser neue Homepage ist online: ***www.sv46barnstädt.de***

Auf Grund der schlechten Witterung im Februar sind alle unsere angesetzten Spiele dem Winter zum Opfer gefallen. Die genauen Nachholtermine werden wir rechtzeitig bekannt geben. Aktuelle Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage!

Unsere Spiele im März/April 2010:

20.03.	**15.00 Uhr**	**TSV SW Zscherben**	**–**	**SV 46 Barnstädt**
20.03.	15.00 Uhr	Borussia Blösien	–	SV 46 Barnstädt II
27.03.	13.00 Uhr	SV 46 Barnstädt II	–	VfL Roßbach
	15.00 Uhr	**SV 46 Barnstädt**	**–**	**TSG Grün-Weiß Löbejün**
10.04.	**15.00 Uhr**	**1. SV Sennewitz**	**–**	**SV 46 Barnstädt**
	15.00 Uhr	MSV Buna Schkopau	–	SV 46 Barnstädt II

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

Spielansetzungen der TSG Gymnasium Querfurt, Abteilung Handball,

in der Mehrzweckhalle Querfurt:

Sonntag, 21.03.2010:

15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – HSV Sangerhausen
1. *Männermannschaft*

Sonntag, 14.03.2010:

15:00 Uhr TSG Gym. Querfurt II – VfB Bad Lauchstädt

Gesund durch's Jahr

Sehnsucht nach Sommer, Sonne, Reisezeit

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon Urlaubspläne geschmiedet und alle notwendigen Buchungen unter Dach und Fach? Schließlich will die schönste Zeit des Jahres gewissenhaft vorbereitet sein.
Dazu gehört natürlich auch die **Gesundheitsvorsorge**.
Egal wohin die Reise geht: Sie sollten sich in jedem Falle langfristig vor Reiseantritt über die Infektionsrisiken in Ihrem Urlaubsland, über Klimaveränderungen und andere Essgewohnheiten informieren und die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen treffen.
Wir haben für Sie wieder ein wenig recherchiert und empfehlen Ihnen neben den Informationsbroschüren der Krankenkassen auch die Internetseiten des Centrums für Reisemedizin (*www.crm.de*). Auf denen können Sie sich über die, für Ihr Urlaubsland notwendigen, Reiseimpfungen und die Möglichkeiten der Kostenerstattung durch die Krankenkassen informieren.
Besonders allen, die eine Fernreise planen, raten wir, beim CRM Centrum für Reisemedizin, Hansaallee 321 in 40549 Düsseldorf, einen sogenannten Gesundheitsbrief anzufordern.
Dieser wird speziell für ihre geplante Reise zusammengestellt und beinhaltet Empfehlungen zu den notwendigen sinnvollen Impfungen und gibt Ratschläge zur prophylaktischen Gesundheitsvorsorge während ihrer Reise. Der Gesundheitsbrief kostet 10 Euro, die gegebenenfalls ihre Krankenkasse übernimmt. Sie erreichen das CRM Centrum für Reisemedizin Montag bis Freitag von 08.00 Uhr – 16.30 Uhr unter der Telefon-Nummer: 0211/09 42 90. Zur Berücksichtigung Ihrer persönlichen Gesundheitsdaten bei den Reisevorbereitungen sollten Sie aber unbedingt Ihren Hausarzt konsultieren.
Unter *www.elternwissen.com* haben wir noch einige **Tipps für einen unbeschwerten Familienurlaub** von Dr. med. Andrea Schmelz gefunden, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Sie schreibt:
„Säuglinge und Kleinkinder sind bei Durchfall durch Flüssigkeitsverlust besonders gefährdet. Erkranken sie an Reisedurchfall, ist immer eine ärztliche Behandlung zu empfehlen."

- **Beherzigen Sie den Spruch: „Koch es, schäl es, brat es oder vergiss es!"**
- Niemals Leitungswasser trinken, sondern nur Mineralwasser aus originalverschlossenen Flaschen.
- Keine Getränke mit Eiswürfeln.
- Zum Zähneputzen nur Mineralwasser verwenden.
- Fleisch, Fisch und Meerestiere nur „gut durch" essen.
- Verzichten Sie auf Salate und Rohkost,
- Gemüse nur gegart essen, Obst immer frisch schälen.

Frau Dr. med. Andrea Schmelz rät, einen kleinen Vorrat an Babymenü's und Obstbrei im Reisegepäck zu haben.

Viel Freude bei den Reisevorbereitungen
wünscht Ihnen die Redaktion

Apfel-Curry-Suppe mit Mandelsplitter (für 4 Personen)

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Zutaten:

1	kleine Zwiebel	1 El	Butter
2	mittlere Äpfel	½	Banane
1 Tl	Curry	1	Lorbeerblatt
3 El	Naturreis, gemahlen	700 ml	Gemüsebrühe
1 Msp.	Piment, gemahlen	50 g	Sahne
1–2 Tl	Zitronensaft, frisch gepresst	2 El	Mandelsplitter
	Meersalz, frisch gemahlen		
	Pfeffer, frisch gemahlen		

Zubereitung:

Zwiebel schälen, würfeln und in Butter anschwitzen. Äpfel grob reiben, Banane würfeln und beides mit Curry und Lorbeerblatt zu den Zwiebeln geben und 10 Minuten andünsten.
Reismehl mit Gemüsebrühe verrühren und zu den Äpfeln geben. Die Suppe 5 Minuten köcheln lassen und mit Piment, Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Sahne leicht anschlagen und unter die Suppe ziehen. Mandelsplitter in einer Pfanne ohne Fett anrösten und über die Suppe streuen.

Sonstige Informationen

Am 14. Februar war Valentinstag und viele sind gekommen!

Zum ersten Mal hat es einen Segnungsgottesdienst zum Valentinstag in unserem Kirchspiel gegeben. Deshalb bewegte die Mitglieder des Vorbereitungskreises lange die Frage:
Wie wird dieses Angebot wohl angenommen werden?
Umso größer war die Freude bei allen am Abend des 14. Februar. Denn etwa 100 Gäste waren der Einladung in die Autobahnkirche Rothenschirmbach gefolgt. In der romantisch geschmückten und geheizten Kirche erstrahlte das warme Licht vieler Kerzen und viele rote Herzen zeigten an: es geht um die Liebe und damit um Gott, der selbst der Inbegriff hingebungsvoller Liebe ist. Als Bibelwort stand das Hohe Lied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief im Mittelpunkt. Darüber hinaus diente ein Lied der Gruppe „Ich + Ich" als Ausgangspunkt für eine Dialogpredigt. Gemeindeglieder verschiedener Generationen sprachen aus, was Liebe jeweils für sie bedeutet. Die Kantorei sorgte mit harmonischen Madrigalen für besinnliche Momente.
Das Angebot zur persönlichen Segnung wurde von Paaren und Einzelnen intensiv angenommen – für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung. Der Abend klang aus mit einem guten Glas Wein und angenehmen Gesprächen.
Als Gesegnete und mit einer roten Rose beschenkt traten die Gäste den Heimweg an – gesäumt von leuchtenden Laternen auch vor der Kirche.
Allen, die die dieses Ereignis vorbereitet und mitgestaltet haben, gilt ein herzlicher Dank.

Wolfgang Stengel
Pfarrer